



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Litteratur

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Schwindel. Jeder Unterrichtete aber weiß, daß aus solchen Schwindelbesprechungen bei weitem der größte Teil der gesamten Konzert- und Theaterkritik unsrer Tagespresse besteht. Und doch giebt es Leute, die dieses Zeug Tag für Tag lesen, ja die selbst, wenn sie dabeigefessen haben, sich nicht zu sagen getrauen, ob ihnen eine Konzert- oder Theateraufführung gefallen habe oder nicht, sondern erst abwarten, was den nächsten Tag irgend ein bezahlter Schmierpeter im Blättchen drüber sagt.

In der Form sind die beiden Besprechungen einander wert.



Litteratur

Splitter und Späne. Aphorismen und Sarkasmen von D. Haef. Leipzig, Adalbert Fischers Verlag, 1893

Ein hübsch ausgestattetes Büchlein, das man zur Not in die Westentasche stecken und dessen Spruchweisheit in Prosa und Versen man überall bedenken und stellenweise gar wohl beherzigen kann. Der Dichter, der offen von sich sagt:

Hab manches kluge Sprüchlein erdacht,
Dabei die dümmsten Streiche vollbracht,

scheint ein frische und ernste Natur zu sein, die dem modischen Pessimismus, der modischen Renommirgenialität und dem modischen Wissenschaftsbüffel mit gleicher Abneigung gegenübersteht. In den Prosasprüchen heißt es: „Meinetwegen! halte die Welt für so schlecht, wie du willst. Doch glaube keinen Augenblick, daß du nicht auch dieser Welt angehörst,“ ferner: „Was für den Künstler der größte Fluch ist? Ein talentloses Genie zu sein“ und: „Das Wissen scheint nur dann sehr umfangreich, wenn es um und um in Dunkel gehüllt ist.“ In den Distichen und gereimten Sprüchen aber lesen wir:

Zufriedenheit

Es ist des Lebens Nöthlichkeit
Kein schüdder Plunderhaufen;
Du darfst dir selbst Zufriedenheit
Nicht gar zu billig kaufen.

Künstler

Es giebt gar viel der rechte Mann
Zu künstlerischen Thun, Erfassen;
Allein das Beste, was er kann,
Das zeigt er doch im Unterlassen.

Bildung

Anders wird es fast täglich, ob besser? Wer hegt da noch Zweifel?
Wissenschaft schreitet wohl vor, aber die Bildung zurück.

Die Spruchsammlung hinterläßt den Eindruck, daß sie erlebt und nicht erdichtet sei.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. G. Wustmann in Leipzig
Verlag von Fr. Wih. Grunow in Leipzig — Druck von Carl Marquart in Leipzig